

Autor: Herbert Brägger

Tel./Fax P: 071 / 923 43 22

Tel. G: 071 / 955 22 10

Fax G: 071 / 955 32 29

herbert.braegger@buhlergroup.com

Bankkonto: UBS-Wil 546.288.J1 H

Ressort: Regionalsport

Starkes RiWi holt sich die ersten Punkte

RiWi-Widnau 0:3 (5:11/9:11/7:11); RiWi-Neuendorf 3:0 (11:4/11:8/15:14)

Am Samstag konnte das NLA-Team der Faustballgemeinschaft Rickenbach-Wilen zu Hause gegen Widnau und Neuendorf antreten. Mit einer Niederlagen gegen Widnau und dem ersten Saisonsieg konnten endlich die längst überfälligen ersten Zähler erkämpft werden.

Nach dem erfolglosen Hinrundenabschluss am vorherigen Wochenende lag RiWi immer noch ohne Punkte auf dem letzten Platz der Rangliste. Team, Trainer und Vorstand waren darum in der letzten Woche gefordert Lösungen zu erarbeiten, die die prekäre Situation verbessern sollten. Der ehemalige NLA Spieler Patrick Winteler, der die NLB Mannschaft von RiWi betreut, übernahm zusammen mit Trainer Marcel Eicher den psychologischen Teil der Vorbereitung und gute Trainingseinheiten mit dem Reserveteam sollten das Weitere für einen positiveren Meisterschaftsverlauf beitragen. Anstelle des abwesenden Silvan Küttel, wurde der Nachwuchsinternationale und RiWi-NLB Spieler Silvan Jung erfolgreich ins Team integriert. Auch der vor zwei Jahren in das zweite Glied zurückgetretene Urs Lenzlinger konnte motiviert werden für den Kampf gegen den Abstieg im Fanionteam bei Bedarf Unterstützung zu geben. Dank diesen Massnahmen war man bei RiWi überzeugt nun den Knoten lösen zu können, wenn nicht gerade gegen Meister Widnau, dann sicher gegen Neuendorf.

Starke Partie gegen Meister

Die Partie gegen Meister Widnau begann sehr engagiert und RiWi agierte recht selbstsicher. Dass aber der erste Satz mit 5:11 doch noch klar an den Gegner ging, lag an der sensationell starken Abwehrleistung der Rheintaler, die bewirkte, dass ein klar erstarktes RiWi auf Distanz gehalten werden konnte. Im zweiten Abschnitt schien nun RiWi aber das Erfolgsrezept gefunden zu haben. Mit starken Angriffen aus offensiven Zuspielen gelang es dem Gegner bis auf 9:6 wegzuziehen ehe Widnau dank einer sehenswerten Abwehrschlacht die Partie noch zum 11:9 Erfolg kehren konnte. Nachher fiel RiWi in ein leichtes Tief und eine unnötige Eigenfehlerserie entschied die starke Partie zugunsten des Gastes.

Grossartiger erster Erfolg

Der aber trotzdem überzeugende RiWi-Auftritt gegen den Meister gab den Thurgauern das notwendige Selbstvertrauen um in der folgenden Partie endlich zu punkten. Mit schnellem und präzisiertem Offensivspiel gelang es dem Gastgeber sofort Gegner Neuendorf zu überraschen und so beinahe an die Wand zu spielen. Ein vielumjubeltes 11:4 brachte Stimmung auf den Platz und RiWi gelang es auch den zweiten Satz klar zu dominieren, denn die Wechsel im Angriff zwischen Hagen, Jung und Lenzlinger bereiteten der gegnerischen Abwehr etliche Mühe. Nun wollte man den Lauf nutzen und den Sack zumachen. Einige Flüchtigkeitsfehler brachten aber RiWi in Rücklage und es brauchte eine starke Schlussoffensive mit nervenaufreibenden Satzbällen bis zum 15:14 ehe das Ziel mit 3:0 erreicht war.

Starkes Spiel konservieren

Es liegt nun an der ganzen Mannschaft diesen Aufschwung zu konservieren, denn es ist am Samstag noch eine Runde gegen Diepoldsau und Oberentfelden zu spielen ehe die Sommerferien eine Verschnaufpause ermöglichen. Coach Patrick Winteler war erleichtert als er meinte: „Wir haben in der vergangenen Woche den Spielern, anscheinend erfolgreich, die Köpfe durchlüftet und so Selbstvertrauen aufgebaut. Die Mannschaft war endlich ein wirkliches Team und die gute Trainingsleistung wurde beinahe zu hundert Prozent ins Spiel übertragen. So macht Faustball wieder richtig Freude.“

RiWi: Marcel Eicher (Spielertrainer), Philipp Jung, Kevin Hagen, Urs Lenzlinger, Silvan Jung, Marco Bosshart und Benjamin Meile, Coach: Patrick Winteler

Wilen, 22.06.2009

Herbert Brägger
Rainstrasse 1,
9535 WILEN b.Wil